

Politik

- 6 Statement Nr. 6

Wirtschaft

- 8 Fokus

Praxismanagement

- 10 Schlüsselposition Empfang
- 14 Patientenbewertungen im Internet
- 16 Chancen und Fehler bei der Personalführung
- 18 Warum sich Praxen neu erfinden müssen

Recht

- 20 Online-Bilder: Gestaltungsfreiheit mit rechtlichen Hürden

Psychologie

- 24 Wie erkenne ich den Auftrag des Patienten?

Tipps

- 26 GOZ 2012 – Zuschläge im Bereich der Endodontie
- 28 Analogie in der Endodontie
- 30 Die Honorierung der Wurzelbehandlung
- 32 QM ... nur die richtige Dosis erzielt ihre Wirkung!
- 34 Dem Frieden traue ich nicht ...

Zahnmedizin

- 36 Fokus

Endodontie/Zahnerhaltung

- 40 Abrechnung der Endodontie nach neuer GOZ
- 48 Die endodontische Mikrochirurgie der apikalen Läsion
- 54 DVT in der Endodontie – Sinn oder Unsinn?
- 60 Wege aus der Überexkavation
- 64 Die Langzeitbehandlung von Wurzelfrakturen
- 68 Photodynamische Therapie in der Endodontie
- 72 Aufbereiten – Spülen – Füllen
- 76 Adhäsivtechnik – so einfach wie nie
- 80 Einzelzahnrestorationen mit CAD/CAM chairside versorgen
- 82 Kompositfüllungsmaterialien mit offizieller Anerkennung
- 86 Die Kronenverlängerung

Praxis

- 88 Produkte
- 94 Eckmatrizen für die Frontzähne
- 96 Die sichere Methode zur Kariesdetektion
- 98 Fünf Schritte zu einer RKI-konformen Wasserqualität
- 102 Intraossäre Anästhesie – Einstich mit großer Wirkung

Dentalwelt

- 106 Fokus
- 108 „Die implantologische Zukunft ist minimalinvasiv“
- 110 Kein Stillstand beim digitalen Röntgen

Rubriken

- 3 Editorial
- 114 Impressum/Inserenten

ANZEIGE

**Wie werden Sie im Internet bewertet?
Wir finden es heraus! Kostenfrei und unverbindlich.**



Bis 13.09. Kontaktformular auf www.dentichck.de ausfüllen oder unter 06102 370 63 117 persönlich anfordern.

 **DentiCheck**
Aktives Bewertungsmanagement.
Gutes Online-Image.

Foto Titel ZWP: © Yellowj

Beilagenhinweis

In dieser Ausgabe der ZWP Zahnarzt Wirtschaft Praxis befindet sich das ZWP spezial Implantologie.



EndoVac[®]2

Unterdruckspülsystem

EndoVac ist ein echtes apikales Unterdruckspülsystem. Anstatt einen Überdruck zu erzeugen, nutzt EndoVac die Sogwirkung, um Spüllösung in den Wurzelkanal hineinzuziehen (Abbildung A) und anschließend nach oben und in das Hochvakuum-Absauggerät abzuleiten. Wir bezeichnen dies als „apikalen Unterdruck“, da EndoVac eine Sogwirkung statt einer gewaltsamen Einspritzung (Abbildung B) erzeugt. Auf diese Weise wird kontinuierlich eine perfekte und absolut sichere Leistung geliefert. Nur von SybronEndo erhalten Sie diese patentierte EndoVac-Technologie, mit der Sie jedem Ihrer Patienten den höchsten Standard der endodontischen Behandlung bieten können.

1. Multiport-Adapter (MPA)

wird direkt an die Absaugvorrichtung in Ihrer Praxis angeschlossen und dient als fahrbarer Untersatz für die EndoVac-Schläuche und die anderen Komponenten. Er ist autoklavierbar und daher einfach zu sterilisieren. Zudem kann er leicht bewegt und wieder an die Absaugvorrichtung angeschlossen werden, sodass eine optimale Transportmöglichkeit zwischen Behandlungsräumen gegeben ist.

2. Die Master Delivery Tip (MDT)

wird direkt mit dem blauen Anschluss des MPA verbunden und liefert einen konstanten Spüllösungsfluss, ohne dass ein Risiko des Überlaufens besteht. Die MDT wird während der koronalen Erweiterung und nach jedem Instrumentenwechsel verwendet, um grobe Bohrspäne infolge der Dentinabtragung zu entfernen.

3. Die Makrokanüle

dient nach Abschluss der Instrumentierung zum Entfernen grober Bohrspäne aus dem Kanal. In diesem Schritt werden die Makrokanüle und die MDT gleichzeitig verwendet. Es wird empfohlen, die Spüllösung von einer Zahnarthelferin mit der MDT einbringen zu lassen, während der Zahnarzt die Makrokanüle im Kanal auf und ab bewegt.

4. Die Mikrokanüle

ist eine Nadel der Größe 28 Gauge (0,32 mm) mit 12 lasergebohrten mikroskopisch kleinen Absauglöchern, jedes kleiner als 100 Mikrometer, die sich am Ende der Nadel befinden. Durch diese Löcher wird Flüssigkeit zum apikalen Endpunkt gesogen, sodass durch eine Art Wasserstrudel das apikale Drittel gereinigt wird.

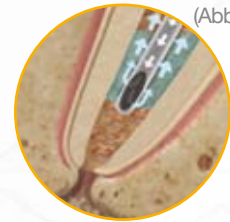
Unterdruckspülung



(Abbildung A)

Die EndoVac-Mikrokanüle erreicht die volle Arbeitslänge, indem sie die Spüllösung in die letzten paar kritischen Millimeter des Wurzelkanals saugt.

Überdruckspülung



(Abbildung B)

Eine herkömmliche Spülnadel wird 3 bis 4 mm oberhalb der Arbeitslänge platziert – aufgrund des Risikos, dass es zu einer Blockierung kommt und Spüllösung durch die apikale Öffnung austreten könnte. Beachten Sie, dass die Spüllösung nicht zu den letzten paar Millimetern vordringt.



Draufsicht

Multiport-Adapter

Master Delivery Tip



Absaugung

Einbringung

Die einzigartige Konstruktion der MDT:

1. Verhindert, dass überschüssiges Natriumhypochlorit in den Mund des Patienten austritt, unabhängig von der Wölbung.
2. Liefert einen beständigen und ausreichenden Spüllösungsfluss und sorgt für die erwünschte Wirkung, dass die Spüllösung ständig bis zum „Rand“ aufgefüllt ist.

Die EndoVac-MDT bringt Spüllösung koronal ein.



Die EndoVac-Makrokanüle zieht Spüllösung in den Kanal hinein und saugt die groben Bohrspäne ab.

Weitere Informationen über unsere Produkte erhalten Sie bei Ihrem autorisierten SybronEndo-Händler oder Ihrem lokalen SybronEndo-Berater.

Ost
(PLZ: 01,02,03,04,06,07,08,09,10,
12,13,14,16,15,37,38,39,99)
Amir Araee +49 172 258 2564
Amir.Araee@Sybrondental.com

Süd
(PLZ: 70-79, 80-89, 90,91,92,93,94)
Uwe Gielen +49 172 258 2551
Uwe.Gielen@sybrondental.com

Mitte und Süd
(PLZ: 33,34,35,36,40-48,
50-60,95,96,97,98)
Uli Baum +49 178 854 2286
Uli.Baum@Sybrondental.com